

KONGRESS 13. AUGUST 2016

Die Kraft der Hochsensibilität

Ausgehend von den Forschungsarbeiten der amerikanischen Sozialpsychologin Elaine Aron stösst das Thema der Hochsensibilität mittlerweile auf beachtliche Resonanz. Das relativ junge Phänomen wirft aber derzeit immer noch viele wichtige Fragen auf. In Münsingen findet Anfang September ein Kongress zum Thema statt.

von Pressedienst/Redaktion



Ankündigung durch Martin Bertsch (stehend mit Mikro) eines Podium-Gespräches mit Brigitte Küster, Jutta Böttcher, Christian Schneider, Marcel Wisler (Moderator), Silke Collins-Tracey, Sandra Konrad, Michael Portzky (vlnr). Fotos: zvg

Anknüpfend an den sehr erfolgreichen Startanlass im Oktober 2015 findet vom 2. bis 3. September ein weiteres Highlight für Betroffene und Fachleute zum Thema Hochsensibilität in Münsingen bei Bern statt. Letztjährige Referentinnen und Referenten vertiefen ihre Fachthemen, neue entfalten

weitere Facetten des vielschichtigen und hochaktuellen Themas. Intensive Ganztages-Workshops am 31. August und 1. September bieten zudem wichtige Vertiefungsmöglichkeiten zu zentralen Aspekten wie HSP in der Arbeitswelt, in der Familie, Liebe und Partnerschaft oder Selbstvertrauen durch Körperarbeit.



Susan Marletta-Hart zeigt in einem Workshop eine Erdungsübung mit Martin Bertsch.

Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

Wie letztes Jahr bietet der Anlass Betroffenen und Fachleuten aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung und Praxis. Anerkannte Experten wie Psychologen, Unternehmer, Therapeuten, Psychiater, Berater, Trainer, Ärzte, Künstler und andere bilden einen bunten Blumenstrauss des farbenfrohen Themas der Hochsensibilität. Neben Aspekten, wie Hochsensible in ihre Kraft gelangen durch optimiertes Gesundheitsverhalten, etwa Ernährung, Fitness, Achtsamkeit und Meditation, thematisiert der Kongress auch die Chance einer tiefgreifenden gesellschaftlichen Transformation durch die Kraft der Hochsensiblen (Anbindung an ethische Dimensionen und Werteorientierung). Der Kongress versteht sich auch als Begegnungs- und Lernraum für gegenseitigen Austausch und will erneut ein Schmelztiegel sein für neue Gedanken, Initiativen und Projekte.



In einer künstlerischen Einlage gestaltet Sybille Marseiler mit einer interaktiven Theater-Einlage den Abschluss.

Praktische Informationen

Die Preise belaufen sich zwischen 200 und 650 Franken. Bewirtet und verpflegt werden Kongress-Teilnehmende von den neuen Pächtern des Restaurants Schlossgut in Münsingen. Organisiert wird der Kongress von Martin Bertsch, Coach, Trainer und Therapeut in Bern: www.visionsschmiede.ch

Für ausführliche Informationen: www.hsp-kongress.ch

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 146646 13.8.2016 – 14.30 Uhr Autor/in: **Pressedienst/Redaktion**

Anzeigen